

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 08. Sitzung der Bürgerschaft am 03.12.2020**

**Zu TOP : 9.3**

**Die Geschichte der Hansestadt Stralsund von 1933 - 2020 aufarbeiten**

**Einreicher: Einzelbürgerschaftsmitglied Michael Adomeit**

**Vorlage: AN 0188/2020**

Herr Adomeit begründet den Antrag ausführlich.

Herr Phillipen stellt den Antrag, den TOP 9.3 zur Beratung in den Ausschuss für Kultur zu verweisen.

Frau Bartel stimmt Herrn Adomeit zu, dass es wichtig ist, die Geschichte Stralsunds aufzuarbeiten. Sie sieht hier Versäumnisse in der Vergangenheit und betont, dass der Kulturausschuss das Thema ausführlich beraten wird, auch im Hinblick auf die Kosten, die das Vorhaben verursachen wird.

Frau Corinth teilt für die CDU/FDP-Fraktion mit, dass diese einer Verweisung des Antrages in den Kulturausschuss zustimmen wird.

Der Oberbürgermeister informiert, dass es bereits verschiedene Projekte für den angesprochenen Zeitraum gibt, in denen die Geschichte der Hansestadt aufgearbeitet wird.

Herr Buxbaum weist auf die fehlende Angabe zur Kostendeckung hin, sieht bei einer Verweisung des Antrages aber kein vorrangiges Problem mehr.

Auch die übrigen Fraktionen sprechen sich für eine Verweisung des Antrages in den Ausschuss für Kultur aus.

Der Präsident stellt die Verweisung des Antrages AN 0188/2020 wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0188/2020 zur Beratung in den Ausschuss für Kultur mit folgendem Inhalt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine fundierte, wissenschaftliche Aufarbeitung der Stralsunder Geschichte der Jahre 1933-2020 endlich in Auftrag zu geben.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

2020-VII-08-0398

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 18.12.2020